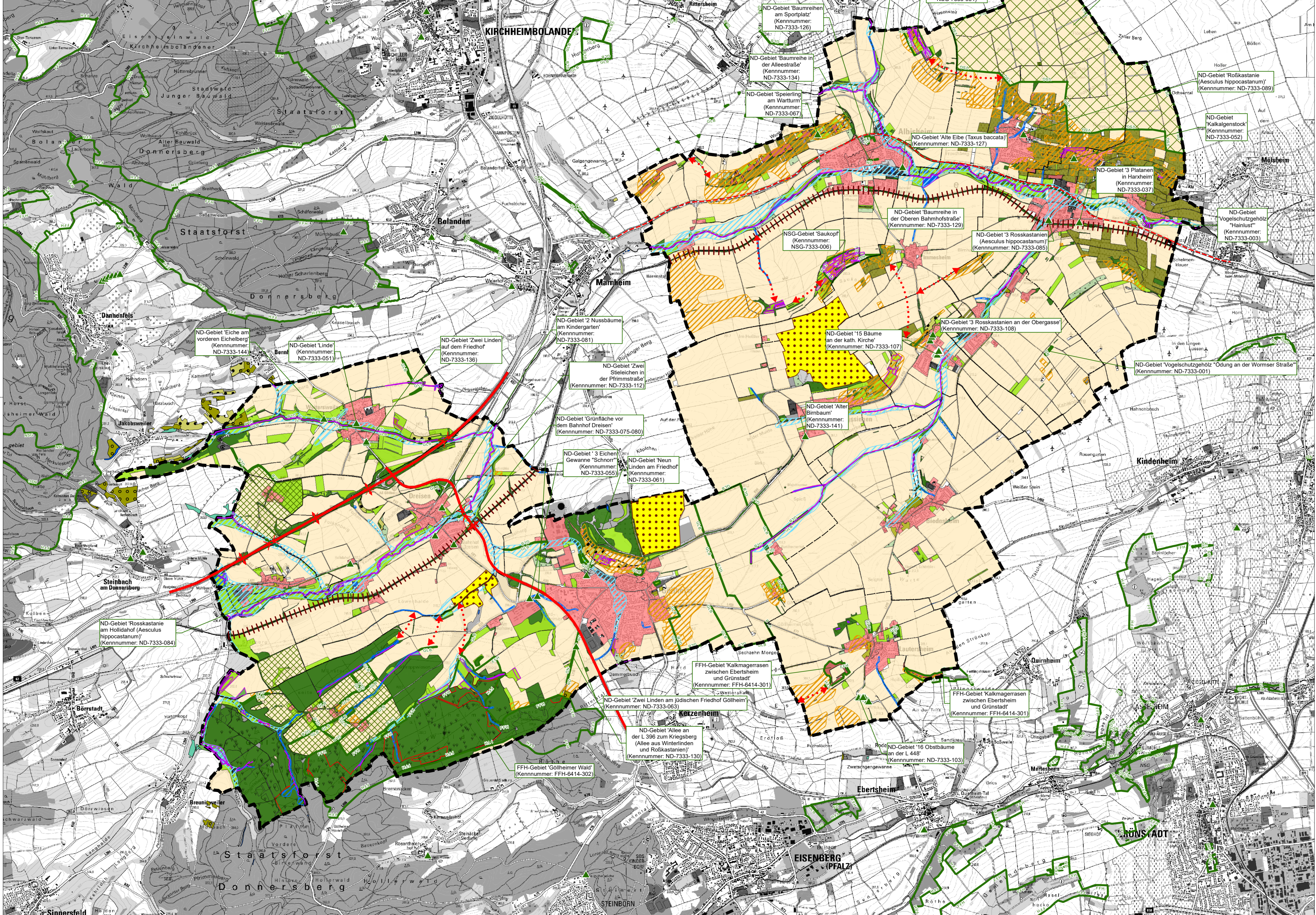


Wichtige Störungen und Barrieren

- Sehr starke Barrierewirkung durch Straßen
- - - - Starke Barrierewirkung durch Straßen
- ✿ Unterführung mit begleitenden Biotopstrukturen
- ✿ Sonstige Unterführungen und Brücken (nur außerhalb von Ortslagen)
- ◀▶▶▶ Lücken innerhalb bestehender Vernetzungsstrukturen bzw. fehlende Vernetzung



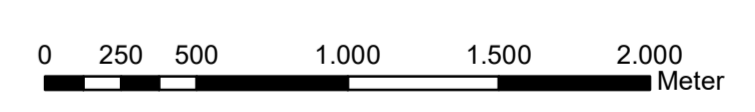
Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Göllheim

Tier- und Pflanzenwelt

Legende

- Grenze der Verbandsgemeinde
- Gemeindegrenzen
- Schutzgebiete und geschützte Flächen**
- Natura 2000: FFH-Gebiet
- Natura 2000: Vogelschutzgebiet
- Naturschutzgebiet
- Naturdenkmal, geschützter Landschaftsbestandteil
- Nach § 30 BNatSchG geschützte Biotoptypen gemäß Biotopkataster des Landes (inkl. Ergänzung nach § 15 LNatSchG)
- Im Biotopkataster des Landes erfasste Flächen**
- Umgrenzung der Flächen
- Gewässer
- Sonstige stark von Gewässern oder Grundwasser abhängige Biotoptypen
- Fels, Trocken- und Halbtrockenrasen
- Gehölze in räumlicher Verzahnung damit oder Hinweis auf Trockenmauer, Weinbergsbrache, Südexposition etc.
- Grünland „Wiesenkopf-Glatthaferwiesen“
- Streuobst
- Streuobstbrache bzw. Gehölze mit Hinweisen auf Streuobstbrachen
- Sonstige Nutzungen und Biotopstrukturen (vereinfacht)**
- Siedlungsflächen
- Äcker/ Überwiegend von Äckern geprägte Agrarlandschaft
- Weinberge/ Rebanbauflächen
- Grünland
- Gewässer und Gewässerläufe
- Sonstige reich strukturierte Grünland, Brach- und Gehölzkomplexe
- Wald/ Gehölze
- Größerräumige Biotopkomplexe und für die Biotopvernetzung wichtige Standortpotenziale**
- Gewässer und grundwasserbeeinflusste Standorte nach HpnV
- Sonstige typische talbegleitende Standorte (Überschwemmungsgebiete und Hainbuchenwälder nach HpnV)
- Bereiche mit Hinweisen auf verbreitert trocken-warme Standorte (nach HpnV und/oder Daten zur nutzbaren Feldkapazität)
- Bereiche mit noch vorhandenen oder neu angelegten kleineren Vernetzungsstrukturen offener Agrarlandschaften (Böschungen, Blühstreifen)
- Desgl. mit ausgeprägten und weiträumigen Gehölzstreifen
- Große zusammenhängende Laubwaldkomplexe mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz und die überörtliche Biotopvernetzung
- Lebensraumkomplexe der Tagebaue (aktive und stillliegende Betriebsflächen)
- Vernetzungsband meist trocken-warme Standorte entlang der Bahnlinie

Quelle TK25: ©GeoBasis-DE / LVermGeoRP/03-2018/ dl-de/by-2.0, <http://www.lvermgeo.rlp.de> [Daten bearbeitet]



Geändert: d	
Geändert: c	
Geändert: b	
Geändert: a	

EUROPAALLEE 6
67657 KAISERSLAUTERN
TELEFON: 0631-303-3000
TELEFAX: 0631-303-3033
INTERNET: www.laub-gmbh.de



Projekt:	128/17	Plan-Nr.:	4
Landschaftsplan zum Flächennutzungsplan Verbandsgemeinde Göllheim			
Plan:	Tier- und Pflanzenwelt		

Auftraggeber:		Maßstab:	1:25.000
Verbandsgemeinde Göllheim Freiherr v. Stein Str. 1-3 67306 Göllheim		Bearbeitet:	J. Stoffel
		Geschrieben:	K. Wegner
		Gespricht:	J. Stoffel
		Gesehen:	Kaiserslautern, 17.12.2019
K:\01712817_Landschaftsplan_VG_Goelheim\Paene\12817_Plan_4_TierPflanzenwelt.mxd		Maße (in mm):	